



Natur bewahren – Bleibendes schaffen

„Natur bewahren – Bleibendes schaffen“, so lautet das Motto der NABU-Stiftung Naturerbe Baden-Württemberg. Der langfristige Schutz unserer heimischen Naturparadiese ist das vordringliche Ziel der Stiftung. Es gilt, die Kostbarkeiten, die von der Natur in vielen Jahrhunderten geschaffen wurden, für unsere Nachfahren zu erhalten.

NABU-Stiftung Naturerbe Baden-Württemberg

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Die NABU-Stiftung Naturerbe Baden-Württemberg blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurück. Dank zahlreicher Unterstützer kam genügend Geld zusammen, um die dringend benötigte neue schwimmende Schutzstation auf dem Bodensee zu verwirklichen. Die konkrete Planung für die neue „Netta“ läuft. Im Frühjahr 2009 soll das Boot vom Stapel laufen.

Das Stiftungsvermögen hat sich durch weitere Zustiftungen auf nunmehr rund 680.000 Euro erhöht. Als Dankeschön für die finanzielle Unterstützung hat die Stiftung gemeinsam mit Stifterinnen und Stiftern die ersten Bäume für die „Allee der NABU-Stifter“ auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen gepflanzt.

Natürlich warten bereits neue Herausforderungen:

Die Stiftung möchte dazu beitragen, dem Luchs die Rückkehr in unsere Wälder zu erleichtern. Wichtige Voraussetzung hierfür ist es, über die Lebensweise dieses faszinierenden Jägers auf leisen Sohlen aufzuklären.



Luchspfad entsteht im Schwarzwald

Gefördert vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, arbeitet der NABU derzeit gemeinsam mit der Stadt Baden-Baden, am „Luchspfad Baden-Baden“. Nahe der Schwarzwaldhochstraße entsteht ein deutschlandweit einzigartiger Erlebnisweg.



Stiftungsvorstand Uwe Prietzel freut sich über ein erfolgreiches Stiftungsjahr 2007.

Der NABU möchte dem Luchs in Baden-Württemberg wieder eine Heimat geben. Ob das gelingt, hängt in erster Linie von uns Menschen ab. Der scheue Luchs ist für uns absolut ungefährlich und Teil der biologischen Vielfalt. Doch wir müssen das Zusammenleben erst wieder neu erlernen. Genau hier setzt der „Luchspfad Baden-Baden“ an. Auf spielerische Art möchte er Sympathie für das Pinselohr wecken und mögliche Ängste und Vorbehalte vor dem scheuen Tier abbauen.





Freie Fahrt für die neue Netta

Geschafft! Schon bald wird die neue Netta, eine moderne Schutzstation zur Beobachtung von Vögeln, auf dem Bodensee schwimmen. Sie löst einen 100 Jahre alten Kahn ab, der ebenfalls nach der Kolbenente „Netta rufina“ benannt ist. Er war rund drei Jahrzehnte für die Natur im Einsatz. Ihre Besatzungsmitglieder sind überwiegend ehrenamtliche NABU-Helfer. Sie bewachen das Naturschutzgebiet „Wollmatinger Ried“, beobachten und zählen Wasservögel und versuchen Wassersportler davon zu überzeugen, ihr Hobby naturverträglich zu betreiben.



Zwei in Fahrt: Dr. Lothar Späth (links) und Rezzo Schlauch bei der Benefizauktion für die neue Netta.

Da es sich bei der schwimmenden Schutzstation um eine Spezialanfertigung handelt, werden Bau und Ausstattung rund 80.000 Euro kosten. Den Betrag hat die NABU-Stiftung Naturerbe Baden-Württemberg unter anderem dank einer Benefizauktion mit Dr. Lothar Späth und Rezzo Schlauch zusammen bekommen. Mitte Juni 2007 haben die Altpolitiker im Naturkundemuseum Schloss Rosenstein in Stuttgart private Ge-



Hausboot mit moderner Solartechnik: Entwurf der neuen NABU-Schutzstation.

genstände versteigert. Die Erlöse aus der Versteigerung sowie das am Abend gespendete Geld summierten sich am Ende auf 15.000 Euro. Den Rest haben Spender in nur einem halben Jahr zusammengetragen. Ihnen ein herzliches Dankeschön!

Stifterinnen und Stifter pflanzen Bäume für die Zukunft

Langlebig, beständig, stark für Mensch und Natur – das ist die NABU-Stiftung Naturerbe Baden-Württemberg. Und das soll auch die „Allee der NABU-Stifter“ werden.

Die Allee wurde im Oktober auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen ins Leben gerufen. In dieser einzigartigen Landschaft auf der Schwäbischen Alb wird für jeden Spender, der die NABU-Stiftung mit mindestens 5.000 Euro unterstützt, ein Bäumchen gepflanzt. Auf Wunsch wird der großzügige Spender auf einer Informationstafel am Baum genannt. Mit der Allee möchte der NABU den Stifterinnen und Stiftern für ihre Unterstützung danken. Mit ihrer Hilfe kann der NABU auch morgen und übermorgen noch dafür Sorge tragen, dass unsere Heimat lebendig, vielfältig und lebenswert bleibt.



Bislang wurden zehn heimische Bäumchen gepflanzt. Im Herbst 2008 ist eine weitere Pflanzaktion geplant, so dass hoffentlich bald eine sehr lange Allee entsteht. Den Menschen sollen die Bäume Erholung und vielen Tieren eine neue Heimat bieten.

Bislang wurden zehn heimische Bäumchen gepflanzt. Im Herbst 2008 ist eine weitere Pflanzaktion geplant, so dass hoffentlich bald eine sehr lange Allee entsteht. Den Menschen sollen die Bäume Erholung und vielen Tieren eine neue Heimat bieten.

Wer die „Allee der NABU-Stifter“ besuchen will: Sie beginnt mit einer Infotafel gegenüber dem Parkplatz Zainingen an der Panzerringstraße bei Münsingen auf der Schwäbischen Alb.

Die „Allee der NABU-Stifter“ entsteht in Kooperation mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.



Stiftungsvorstand Uwe Prietzel (links) hofft auf weitere Zustiftungen.

Die NABU-Stiftung freut sich über Spenden und Zustiftungen:
BW-Bank, Konto-Nummer 8 810 106, BLZ 600 501 01.

Stiftungshaushalt

Mit rund 130.000 Euro haben sich die Stiftungserträge im Vergleich zum Vorjahreswert nahezu verfünffacht. Maßgeblich hierfür sind die Einnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt Netta sowie ein Projektzuschuss des NABU-Landesverbandes in Höhe von 72.000 Euro. Zwar blieben bei der Benefizauktion für eine neue Netta die Versteigerungserlöse etwas hinter dem erhofften Ergebnis zurück. Als Reaktion auf die Einladung zur Auktion gingen jedoch eine Reihe größerer Spenden ein.

Die Aufwendungen des Jahres 2007 liegen mit 18.500 Euro rund 7.500 Euro über dem Wert des Vorjahres. Insgesamt konnte die Stiftung das Haushaltsjahr mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 110.000 Euro abschließen. Hiervon wurden 40.000 Euro zweckgebunden für die Neuanschaffung der Netta zurückgelegt und 57.000 Euro in die Rücklage für zukünftige Projekte eingestellt. Um den Anspruch, das Stiftungsvermögen auch real zu erhalten, gerecht werden zu können, wurde darüber hinaus erneut eine freie Rücklage (14.000 Euro) gebildet.

Das Stiftungsvermögen erhöhte sich im Laufe des Jahres 2007 um 91.500 Euro auf nunmehr knapp 682.000 Euro. Neben der Zustiftung des NABU-Landesverbandes mit 73.000 Euro gab es drei weitere nennenswerte Zustiftungen in Höhe von 2.000, 5.000 bzw. 10.000 Euro.



Stiftungsabschluss *	2007	2006
Erträge		
Spenden	27.090	6.791
Zuschuss des NABU-Landesverbandes	72.000	
Zinserträge	20.667	18.920
Benefizauktion	8.655	
Sonstige Einnahmen	721	540
Summe Erträge	129.132	26.251
Aufwendungen		
Benefizauktion	9.216	
Zinsen/Gebühren/Abschreibung Vermögensverwaltung	5.965	7.608
Sonstige Aufwendungen (Sachkosten; Exkursionen)	3.320	3.464
Summe Aufwendungen	18.501	11.072
Ergebnis	110.631	15.179
Mittelverwendung		
Freie Rücklage	14.000	3.500
Rücklage Projekt Netta	40.000	11.500
Sonstige Projektmittlrücklage	57.000	
Mittelvortrag	-369	179
Summe Mittelverwendung	110.631	15.179
*) Angaben in Euro		